

## Presseinformation

16. Dezember 2020

### Deutschen Kreditwirtschaft: MiFID II Quick Fix sorgt für Vereinfachungen im Wertpapiergeschäft



Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) begrüßt den von den Trilogparteien gefundenen Kompromiss zum sogenannten MiFID Quick Fix, der einige gezielte Änderungen des europäischen Rechtsrahmens für Wertpapiergeschäfte beinhaltet. Die Änderungen sind aus Sicht der deutschen Banken und Sparkassen nicht nur eine sinnvolle Reaktion auf die Auswirkungen der Coronapandemie. Sie sind zudem kundenfreundlich und vereinfachen die durch MiFID II übermäßig komplex gewordenen Abläufe im Wertpapiergeschäft.

Einige der Anfang 2018 in Kraft getretenen Regelungen der MiFID II waren immer wieder Anlass für Bankkunden, sich beispielsweise über zu umfangreiche und redundante Informationen zu beklagen. Die DK hatte sich daher für eine Überprüfung dieser Vorgaben eingesetzt.

Insbesondere die Erleichterungen für das im Zuge der Coronakrise in der Bedeutung gestiegene Telefongeschäft sind nach Meinung der Bankenverbände für die Kunden wichtig und hilfreich. Auch die Entbürokratisierung bei Geschäften mit professionellen Kunden und geeigneten Gegenparteien (unter anderem im Interbankenhandel) sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die DK unter-

### Kontakt

Carsten Dickhut  
Verband deutscher  
Pfandbriefbanken e.V.  
Tel. +49 30 20 915 320

[\*\*dickhut@pfandbrief.de\*\*](mailto:dickhut@pfandbrief.de)

Anne Huning  
Bundesverband Öffentlicher  
Banken Deutschlands e.V.  
Tel. +49 30 81 92 163

[\*\*anne.huning@voeb.de\*\*](mailto:anne.huning@voeb.de)

Stefan Marotzke  
Deutscher Sparkassen-  
und Giroverband e. V.  
Pressesprecher  
Tel. +49 30 20225-5110

[\*\*stefan.marotzke@dsgv.de\*\*](mailto:stefan.marotzke@dsgv.de)

Thomas Schlüter  
Bundesverband  
deutscher Banken e.V.  
Leiter Media Relations,  
Director, Pressesprecher  
Tel. +49 30 1663 1230

[\*\*thomas.schlueter@bdb.de\*\*](mailto:thomas.schlueter@bdb.de)

Cornelia Schulz  
Für die Deutsche Kredit-  
wirtschaft Bundes-  
verband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffei-  
senbanken

Pressesprecherin  
Tel. +49 30 2021 1300

[\*\*pressestelle@bvr.de\*\*](mailto:pressestelle@bvr.de)

Steffen Steudel  
Für die Deutsche Kredit-  
wirtschaft Bundes-  
verband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffei-  
senbanken

Pressesprecher

## Presseinformation

stützt darüber hinaus den künftigen Vorrang der elektronischen vor der papierhaften Information, nicht zuletzt unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.

Die jetzt vorgesehenen Änderungen sind Ergebnis einer weiter andauernden, umfassenden Überprüfung der europäischen Regelwerke MiFID II/MiFIR, die aus Sicht der DK auch im Laufe des Jahres 2021 genutzt werden muss, um die Kapitalmärkte für Anleger wieder attraktiver zu machen und die Wertpapierkultur auf Dauer zu stärken.